

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (2008)
Heft: 4: Schwerpunkt : Augusta Raurica

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Thema

Die Römer kommen – und gehen	3
Munatius Plancus: Neue Mythen braucht die Stadt	8
Gespräch mit Alex R. Furger, Direktor Augusta Raurica	11
Der Silberschatz von Augusta Raurica	14
Carl Miville-Seiler: Humanisichten als Archäolooge	19
Moderne Events im Römertheater	20
Carmina Burana im Römertheater	22
Das Römerfest in Augusta Raurica	26

Feuilleton

Die Kultur-Tipps des akzent magazins	28
Reinhardt Stumm: Kassensturz	29
R. Grüninger: Balzen, Umwerben, Locken u. Drängen	32

akzent forum

Bildung und Sport mit Qualität – für Sie	34
Ausgewählt: Sport- und Bildungsangebote	35
Schnupperzyt Bildung und Sport	36
Führungen	38
Ausflüge	40
Vorträge	41
Und ausserdem...	42
Musik, Malen, Gestalten	43
Computer	43
Sprachen	47
Sport und Wellness	48

Pro Senectute beider Basel

Kurse im Baselbiet	54
Dienstleistungen	56
Die Info-Stelle: sozial und kompetent	58
BKB: Hypotheken amortisieren?	59
In eigener Sache: Zämme goots besser	60

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach 4010, Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Konzept und Gestaltung: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.
Druck: bc medien ag, Arlesheim
Auflage: 45'000 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel
Mit freundlicher Genehmigung von Augusta Raurica:
Susanne Schenker, Titelbild und S. 20, 21, 26, 27 Ursi Schild, S. 7
stöckerselig, S. 34, 60
Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, Lieber Leser

Basel, 24. August 1957: Die ganze Stadt lässt Munatius Plancus hochleben, der vor 2000 Jahren Augusta Raurica und damit gewissermassen Basel gegründet haben soll. Die ganze Stadt? Historiker und Archäologen amüsieren sich über die kühne Geschichtsklitterung. Sie wissen, dass der Ursprung Basels viel eher bei der keltischen Siedlung «Alte Gasfabrik», beim heutigen Volaplatz, zu suchen ist als in der Colonia Raurica. Aber das Bedürfnis, sich auf die Römer als Vorfahren berufen zu können, ist eben stärker als die historischen Fakten. Und so feiert man ein rauschendes Fest mit Musik und Tanz in den Strassen, gibt prächtige Bildbände heraus, lässt unsere rotblauen Helden von St. Jakob gegen eine römische Stadtauswahl antreten und trinkt Wein aus Bechern mit der Inschrift «Colonia Raurica Basilea LMP MCMLVII», unbesehen davon, dass der Name Basilea erstmals im Jahr 374 n. Chr. erwähnt wird, rund 100 Jahre nach dem Untergang von Augusta Raurica.

Doch urteilen wir nicht zu hart über die Festbrüder von 1957. Bereits zu Beginn des 16. Jahrhunderts, als die Humanisten die Antike wiederentdeckten, entschloss sich die Obrigkeit, Munatius Plancus als Gründervater für Basel zu reklamieren. Man widmete ihm vorerst ein grosses Wandbild, später eine Statue im Hof des Rathauses, die heute noch dort steht.

Aber auch wenn zwischen der Römerstadt und Basel keine Siedlungskontinuität besteht, so ist die Faszination, die von Ruinen auf dem Plateau zwischen Ergolz und Violenbach ausstrahlt, ungebrochen. Grund genug, die neueste Ausgabe des akzent magazins Augusta Raurica zu widmen.

Wir haben uns mit dem Direktor der Römerstadt, dem Archäologen Alex R. Furger, über die Wiederentdeckung von Augusta Raurica unterhalten, das während tausend Jahren unter der Erde, unter Gebüsch und Hecken einen Dornröschenschlaf träumte. Wir zeichnen die Geschichte der Siedlung nach, gehen auf den Spuren des Munatius Plancus, erzählen vom Fund des berühmten Silberschatzes und berichten von den erfolgreichen Anstrengungen das antike szenische Theater als Freilichtbühne zu nutzen und damit Augst zu einem Treffpunkt der Kultur zu machen. Nächstes Highlight wird die Aufführung der Carmina Burana im September 2008 durch das Basler Theater sein.

Die Arbeit am neuen akzent magazin hat Spass gemacht. Es wäre schön, wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, an der Lektüre der einzelnen Artikel ebenso viel Freude hätten.

Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion